

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 09.02.2022**

---

Öffentlicher Teil

**TOP .           Anfragen nach § 18 der GeschO des Rates**

Frau Köppen fragt nach dem Stand der geplanten Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Frau Kaufmann führt aus, dass die Förderung in der Form nicht genehmigt worden sei. Sie sage zu, dass dem Ausschuss die Informationen zukämen, die öffentlich gemacht werden dürften.

Herr Goldbach berichtet, dass in der Presse zitiert worden sei, dass es noch keine Entscheidung gebe. Allerdings sei bei einem Vorgespräch mit dem Ministerium deutlich gemacht worden, dass keine Förderung für den Standort zu erwarten sei. Damit stehe die Realisierung „in den Sternen“. Er macht deutlich, dass man nichtsdestotrotz einen Bedarf in diesem Bereich habe. Das sei unstrittig. Man müsse sicher mit Herdecke darüber diskutieren, wie man den Bedarf decken könne. Er sehe allerdings keine schnelle Lösung.

Frau Kaufmann ergänzt, dass Herdecke auf jeden Fall ein großes Interesse an der Realisierung habe. Ohne eine Förderung werde es natürlich schwer sein, das Projekt umzusetzen. Die Angelegenheit liege in dem Zuständigkeitsbereich von Herrn Arlt.

Herr Reinke betont, dass man auf jeden Fall an dem Thema dran bleibe.

Er schließt den öffentlichen Teil und erklärt, dass er die Sitzung für eine zehnminütige Pause unterbreche.